

Reaktivierung von Schienenstrecken

Ein wichtiger Baustein für eine Angebotsoffensive im Nahverkehr



Dr. Andreas Geißler

Leiter Verkehrspolitik

Allianz pro Schiene e.V.



15. Deutscher Nahverkehrstag | 16. bis 18. April 2024 in Koblenz

Agenda



Die Allianz pro Schiene



Warum wir eine Angebotsoffensive brauchen



Was können Reaktivierungen leisten?



Was muss jetzt passieren?

Die Allianz pro Schiene



22 Mitglieder

Verbände aus dem
Non-Profit-Sektor bilden das
juristische Standbein



Mehr als 180 Förderer

Unternehmen aus der bahnnahen
Wirtschaft bilden das
finanzielle Rückgrat

Kein anderes Bündnis
vereint ein derart **breites
Non-Profit-Spektrum**



**doppelt
einzigartig**



Kein anderes Bündnis
hat ein **Non-Profit- UND
ein Wirtschafts-Standbein**

Allianz pro Schiene

Ziele und Schwerpunkte



Gestaltende Rolle der Politik für die Verkehrswende anmahnen



Öffentliche Mittel in zukunftsweisender Höhe für die Schiene einfordern



Nutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit der Schiene stärken



Umwelt- und Energieeffizienzvorteil der Schiene kommunizieren und weiterentwickeln



Menschen für die Arbeit in der Schienenbranche begeistern



Verkehrsträger-Image verbessern

Agenda



Die Allianz pro Schiene



Warum wir eine Angebotsoffensive brauchen



Was können Reaktivierungen leisten?



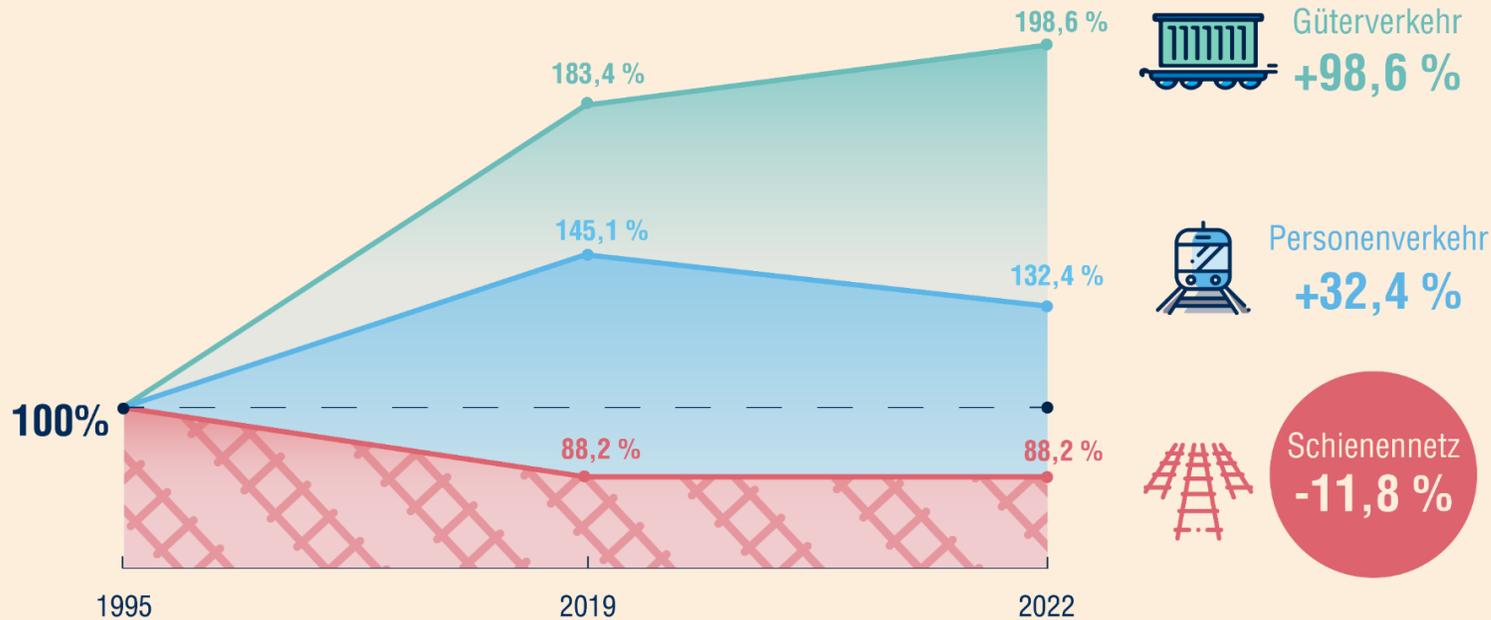
Was muss jetzt passieren?

Bahnverkehr in Deutschland: Nachfrage gestiegen, Netz geschrumpft

Es wird immer enger auf Deutschlands Schienen



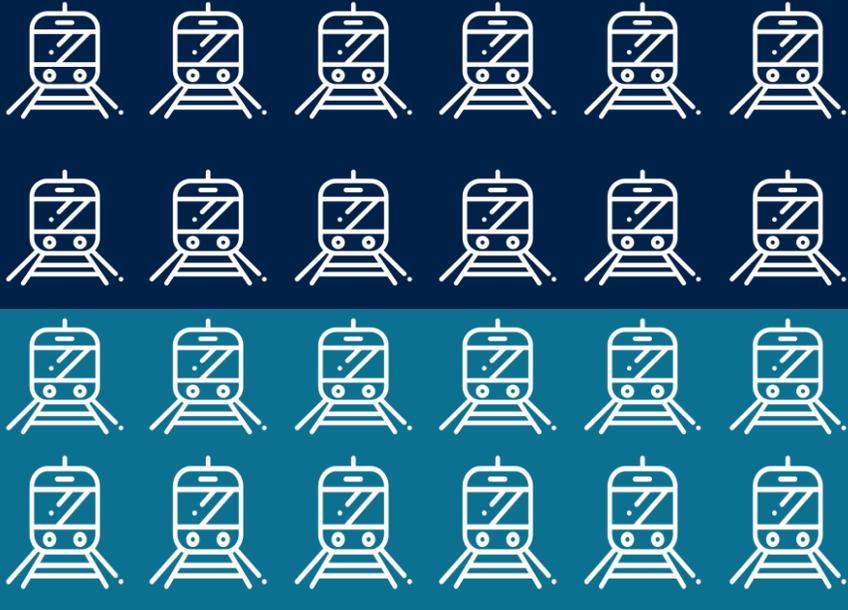
Entwicklung von Streckenlänge und Verkehrsleistung im Vergleich (1995-2022)



Quelle: Allianz pro Schiene | 06/2023 | auf Basis von Verkehr in Zahlen, Bundesnetzagentur & destatis
Lizenz: © ⓘ Nutzung frei für redaktionelle Zwecke unter Nennung von Allianz pro Schiene

Schiennetz: Bundesschienenwege und Infrastruktur nichtbundeseigener Eisenbahnen

Bahnpolitische Ziele der Bundesregierung bis 2030



Verdopplung der Verkehrsleistung im
Schienenpersonenverkehr



25%



Marktanteilssteigerung des Güterverkehrs auf
mindestens 25 Prozent

Deutschland-Ticket: Boom bei Bus und Bahn

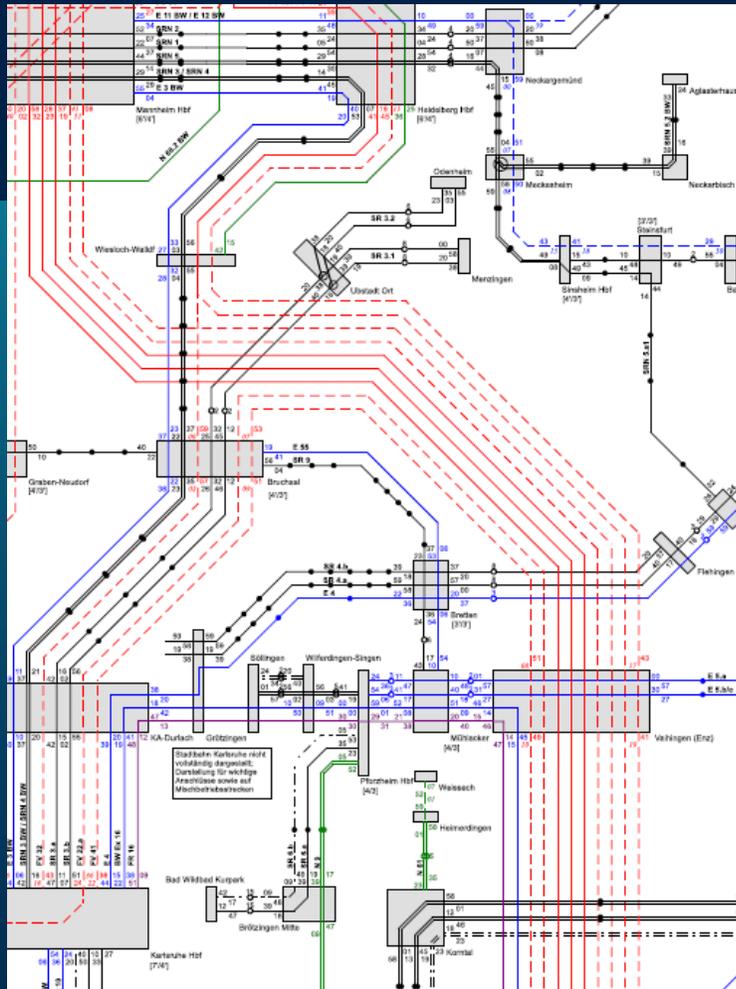


- **11 Millionen Nutzer** pro Monat, darunter eine Million Fahrgäste, die den ÖPNV vorher nicht oder kaum genutzt haben (Bundestags-Drucksache 20/10681)
- **Aber:**
 - Probleme mit **Überlastung** und **Überfüllung**
 - Resonanz in **Ballungsräumen** deutlich höher als auf dem **Land**



**Die Nachfrage ist da –
Angebot muss entsprechend mitwachsen**

Bausteine einer Angebotsoffensive



1. Umsetzung **Deutschlandtakt**
2. Ausbau **Schieneinfrastruktur**
3. **Reaktivierung** von Schienenstrecken
4. **Solide Finanzierung** für mehr Angebot
(Regionalisierungsmittel + GVFG-Mittel)

Agenda



Die Allianz pro Schiene



Warum wir eine Angebotsoffensive brauchen



Was können Reaktivierungen leisten?



Was muss jetzt passieren?

Reaktivierungen: Ländlicher Raum profitiert

BBSR-
Online-Publikation
XX/2022

Räumliche Effekte reaktivierter Schienenstrecken im ländlichen Raum

Autoren
Maximilian Rohs
Gabriel Flore
Mathis Lepski

Effekte von Schienenreaktivierungen

-  **Verbesserung** der Mobilität und Erreichbarkeit
-  Geringer **Flächenverbrauch**
-  **Steigerung der Attraktivität** als Wohnort, Unternehmensstandort und touristisches Ziel
-  **Aufwertung** der Region

➔ **Reaktivierungen „Investition in die Zukunftsfähigkeit einer Region“**

Reaktivierungen: Das Interesse ist riesig



- Über **100** abgeschlossene Machbarkeitsstudien
- Davon drei Viertel mit positivem Ergebnis
- Damit liegen für über **1.300** Strecken-Kilometer positive Machbarkeitsstudien vor
(Stand: Oktober 2023)

Reaktivierungen: In der Regel sehr erfolgreich

Nachfrage übersteigt häufig die Prognosen

Beispiele:

Böblingen – Dettenhausen (reaktiviert 1996)

Prognose:

2.500 Fahrgäste pro Tag

Ist (nach einem Jahr):

5.060 Fahrgäste pro Tag (inzwischen über 10.000)

Bad Bentheim – Neuenhaus (reaktiviert Juli 2019)

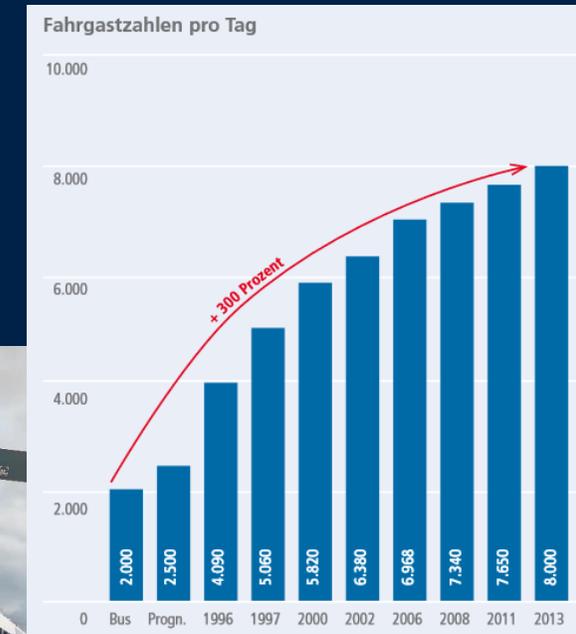
Prognose:

1.700 Fahrgäste pro Tag

Ist (nach einem halben Jahr):

2.200 Fahrgäste pro Tag

Schönbuchbahn (Baden-Württemberg)



Bad Bentheim - Neuenhaus (Niedersachsen)

Zwischenfazit Reaktivierungen



✓ Steigende **Nachfrage** auf der Schiene

✓ Klimaschutzbeitrag

✓ Daseinsvorsorge

✓ **Reaktivierungen**: relevant, gefragt und erfolgreich

Agenda



Die Allianz pro Schiene



Warum wir eine Angebotsoffensive brauchen

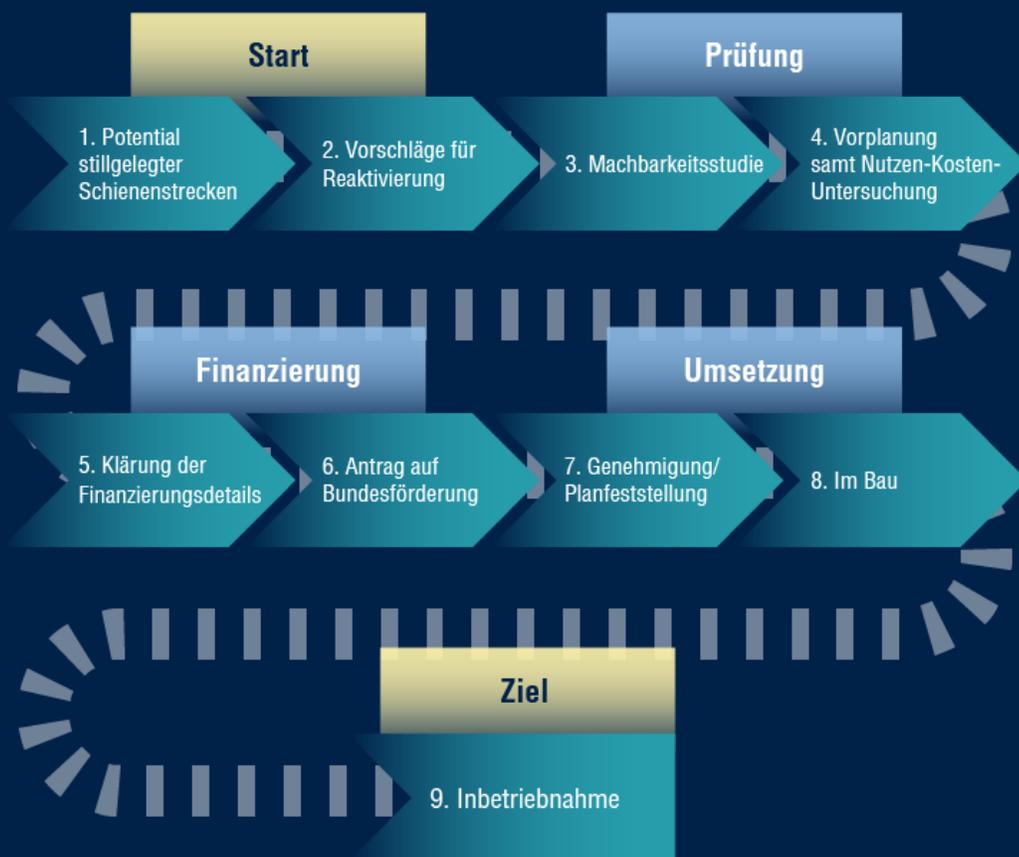


Was können Reaktivierungen leisten?

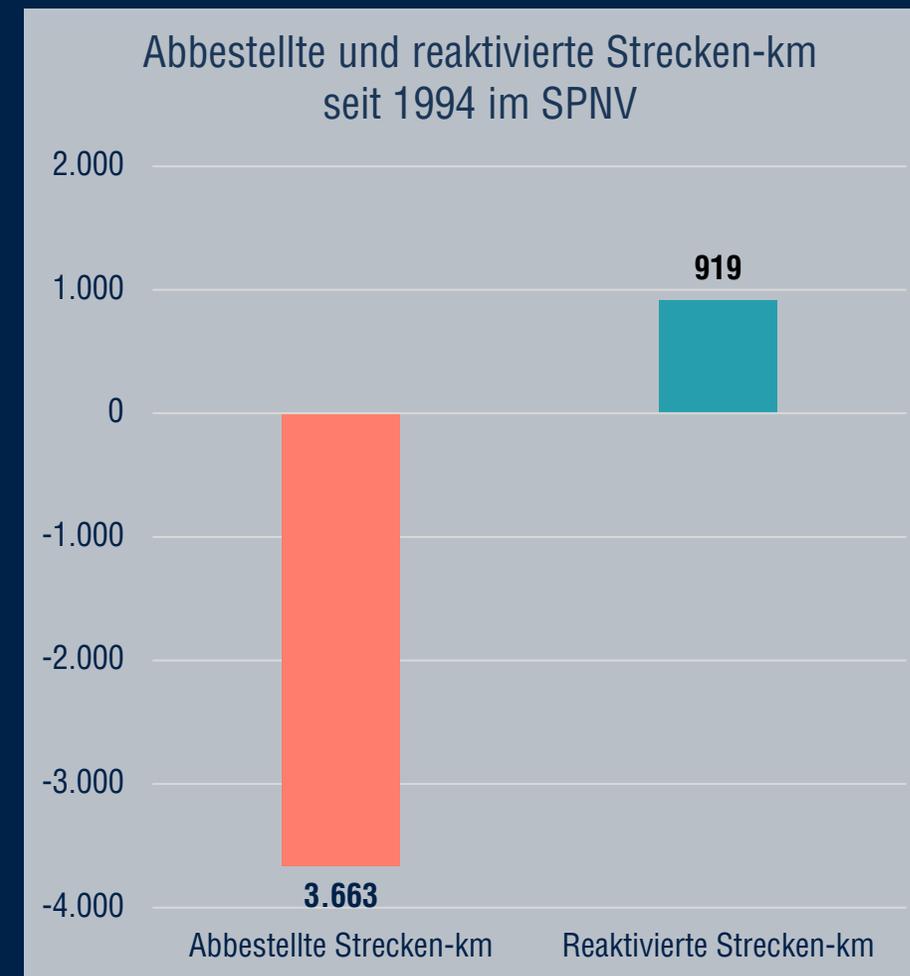


Was muss jetzt passieren?

Weg zur Reaktivierung ist weit und (zu) mühsam



Bisher nur langsames Comeback der Schiene



Quelle: Allianz pro Schiene | 03/2024

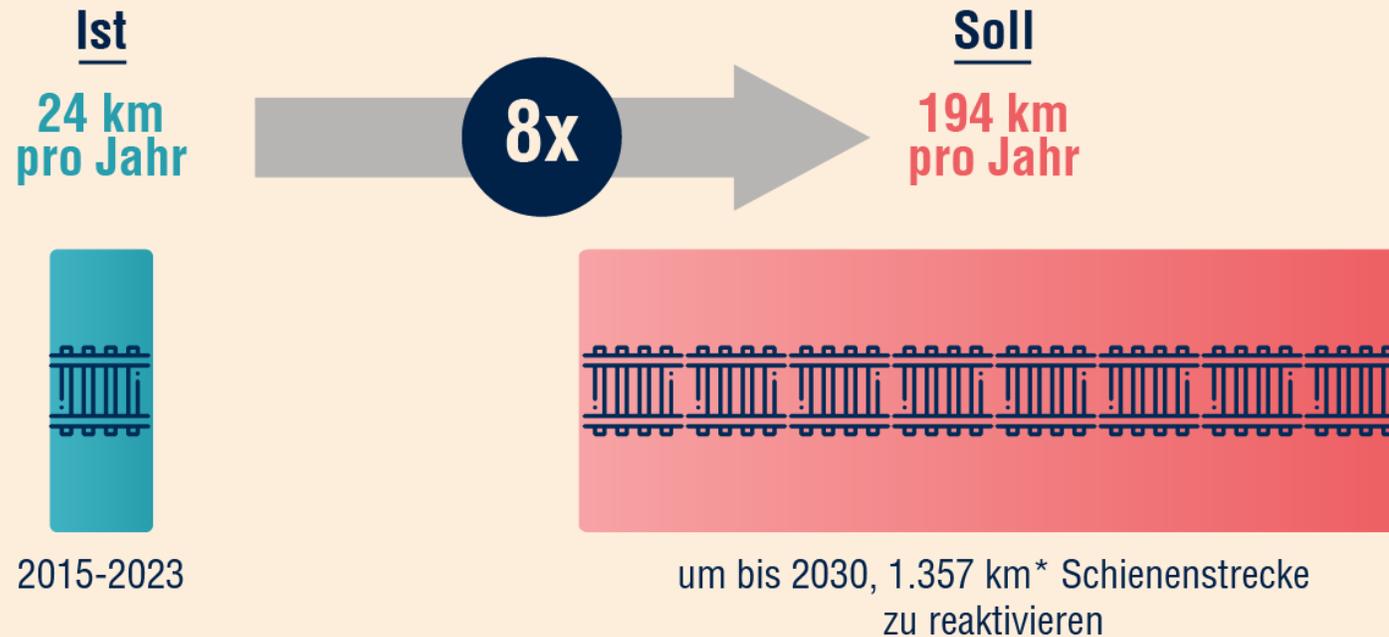
Lizenz: Nutzung frei für redaktionelle Zwecke unter Nennung von Allianz pro Schiene

Umsetzung muss schneller werden

Reaktivierung: Es braucht mehr Tempo



Basierend auf durchschnittlichem Reaktivierungstempo von 2015-2023 & positiv abgeschlossenen Machbarkeitsstudien



Quelle: Allianz pro Schiene | 01/2024 | auf Basis von eigenen Berechnungen
Lizenz:  Nutzung frei für redaktionelle Zwecke unter Nennung von Allianz pro Schiene

*Kilometeranzahl stillgelegter Strecken, deren Reaktivierung mit positiven
Machbarkeitsstudien bewertet wurde (Stand: Oktober 2023)

Das muss die Politik für mehr Reaktivierungen tun:



Regionalisierungsmittel erhöhen



Entscheidungsprozesse verschlanken



Finanzierungsprogramm für die Reaktivierung von Strecken im
Schienen Güterverkehr aufstellen



Zukunftschancen wahren: **Trassen** für spätere Reaktivierung **sichern**

Mehr Verkehr auf der Schiene braucht mehr Angebot



Schrittweise Umsetzung des **Deutschlandtakts**



Mobilitätsgarantie



Gleisanschluss für alle größeren **Gewerbegebiete**



Zügige Umsetzung von lohnenden **Reaktivierungen**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Andreas Geißler

030 246 25 99 30

andreas.geissler@allianz-pro-schiene.de

Leiter Verkehrspolitik